**Antrag zur Teilnahme am Projekt**

**„Der Ländliche RAUM für Zukunft“**

***Schnelles Auswahlverfahren und erste Tranche***

**Name der Gemeinde/Stadt:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Adresse:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**PLZ:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ansprechpartner:**

Vorname, Name: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Position: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Größenklasse:**

Die Gemeinde/Stadt hat Wählen Sie ein Element aus. Einwohner.

 Das Projekt soll sich auf die gesamte Gemeinde/Stadt beziehen.

 Das Projekt soll in einem Ortsteil mit Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Einwohnern durchgeführt werden.

**Ist die Gemeinde dem Ländlichen Raum gemäß LEP 2002[[1]](#footnote-1) zuzuordnen?**

 ja, Verdichtungsbereich im Ländlichen Raum (Ländlicher Raum im weiteren Sinne).

 ja, Ländlicher Raum im engeren Sinne.

 nein.

**Hat die Gemeinde/Stadt ein Gemeindeentwicklungskonzept?**

 ja, aus dem Jahr Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. .  
*(Das Gemeindeentwicklungskonzept ist dem Antrag als Anlage beizufügen.)*

 nein.

**Hat der Gemeinderat der Teilnahme am Projekt zugestimmt?[[2]](#footnote-2)**

 ja, der Gemeinderat hat am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. der Teilnahme am Projekt zugestimmt. Ein Auszug aus dem Protokoll ist beigefügt.

 nein, es liegt kein Gemeinderatsbeschluss vor.

**Antragsteil A: Absichten der Projektteilnahme**

1. **Kurzbeschreibung (drei bis fünf Sätze):**

*(Die Kurzbeschreibung (drei bis fünf Sätze) wird ggf. auch für die Öffentlichkeitsarbeit der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH genutzt und sollte eine kurze Begründung darüber beinhalten, was sich von der Teilnahme am Projekt erhofft wird.)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Formulierung der allgemeinen Gemeindeentwicklungsziele**

*(Für die Teilnahme am Projekt ist es wichtig, dass insbesondere die kommunalen Verantwortlichen (GR und BM) sich bereits vor Projektbeginn mit der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde/Stadt auseinandergesetzt haben. Im Ergebnis dieser Auseinandersitzung sollten verschiedene Gemeindeentwicklungsziele stehen. Fügen Sie diese in die dafür vorgesehenen Textfelder ein.)*

Ziel 1: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ziel 2: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ziel 3: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ziel 4: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Weitere Ziele: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Erfahrungen mit Bürgerbeteiligungsverfahren**

*(Kurze Erläuterung, in welchem Zusammenhang die Gemeinde/Stadt bereits auf Bürgerbeteiligungsverfahren zurückgegriffen hat.)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Oberziel bei der Teilnahme am Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft“**

*(Erklären Sie in einem Satz, was Ihr Ziel an der Teilnahme am Projekt ist.)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Unterziele in den einzelnen Themenschwerpunkten.   
   „Der Ländliche RAUM für Zukunft“**

*(Das Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ umfasst insbesondere die Themenbereiche Digitalisierung, Gesundheits- und Pflegeversorgung, Mobilität (Straßenverkehr und ÖPNV), Bildungseinrichtungen, Integration, Klimaschutz und regionale, nachhaltige Ernährung. Bitte nennen Sie die Ziele der Kommune in den einzelnen Bereichen.*

*Sollten verschiedene Unterthemen in die Aufgabenbereiche des Landratsamtes gehören, ist es empfehlenswert das Landratsamt über die Teilnahme am Projekt zu informieren. Dies ist entsprechend mit einem Satz im Ziel zu benennen.)*

**Ziel im Themenschwerpunkt Digitalisierung:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 Die Gemeinde/Stadt/der Ortsteil hat im Rahmen des Themenschwerpunkts Digitalisierung Interesse an der Einrichtung eines Co-Working-Spaces. [[3]](#footnote-3)  
(Bei Interesse bitte ankreuzen)

**Ziel im Themenschwerpunkt Gesundheits- und Pflegeversorgung:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ziel im Themenschwerpunkt Mobilität:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ziel im Themenschwerpunkt Bildungseinrichtungen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ziel im Themenschwerpunkt Integration:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

(weitere Ziele auf der nächsten Seite)

**Ziel im Themenschwerpunkt Klimaschutz:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ziel im Themenschwerpunkt regionale, nachhaltige Ernährung:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ziel im Themenschwerpunkt Wohnen:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte wählen Sie die für die Kommunalverwaltung bedeutendsten vier Themenschwerpunkte aus.**
2. Wählen Sie ein Element aus.
3. Wählen Sie ein Element aus.
4. Wählen Sie ein Element aus.
5. Wählen Sie ein Element aus.

**Antragsteil B: Mitwirkung der Akteure vor Ort***(Schriftliche Rückmeldungen der einzelnen Akteure sind als Anlage beizufügen. Sollten mehr als neun weitere Akteure bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung ihre Mitwirkung am Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ bekunden, bitte entsprechend ergänzen.)*

**Akteur 1:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 2:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 3:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 4:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 5:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 6:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 7:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 8:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Akteur 9:**

Name der Einrichtung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ/Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner/in: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Antragsteil C: Motivation des Antragstellers**

*(Teil der Antragstellung ist eine maximal dreiseitige Begründung warum insbesondere diese Gemeinde/Stadt zur Teilnahme am Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ geeignet ist und mit welcher Motivation sich die Kommune bewirbt.)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Antragsteil D: Erklärung des Antragstellers**

Der Antragsteller erklärt,

* die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag.
* dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.
* dass er zum Vertragsabschluss im Rahmen des Projektes „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ mit der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH sowie zur Übernahme eines Eigenanteils (z.B. Kosten für die zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten, EDV, Verpflegung bei den Terminen vor Ort sowie die eigenen Personalkosten) bereit ist.
* dass die Angabe von personenbezogenen Daten im Antrag mit dem Einverständnis der Betroffenen erfolgt ist.
* dass er einverstanden ist, dass die Daten des Antrags und der während der Projektdurchführung erstellten Dokumente und Materialien unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesdatenschutzgesetzes, der Datenschutzgrundverordnung (insb. Artikel 6 Absatz 1 DSGVO) und zugehöriger Rechtsvorschriften elektronisch verarbeitet und im Rahmen der Aufgaben des Empfängers verwendet werden und er alle am Projekt beteiligten Personen darüber informiert sowie deren schriftliches Einverständnis eingeholt hat. Einer eventuellen Veröffentlichung der Rahmendaten des Projektes sowie den Fortschritten bei den einzelnen Veranstaltungen im Internet und in weitern Medien stimmt er zu. Ihm ist bekannt, dass diese Einwilligung durch ihn jederzeit widerrufen werden kann.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

1. Den Landesentwicklungsplan 2002 finden Sie unter folgendem Link: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/documents/10184/285309/Landesentwichlungsplan_2002.PDF>  
    [↑](#footnote-ref-1)
2. Ein Gemeinderatsbeschluss ist für die Teilnahme der Pilotkommunen aufgrund des zeitlichen Rahmens  
   nicht notwendig. [↑](#footnote-ref-2)
3. Co-Working-Spaces sind offene Büroräume, welche von verschiedenen Akteuren genutzt werden können. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat sich in vielen Berufsfeldern gezeigt, dass mobiles Arbeiten sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber verschiedene Vorteile bringt. Weiter hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, auf einen ausgestatteten Arbeitsplatz in ruhiger Umgebung beispielsweise für Videokonferenzen zurückgreifen zu können. Ein professionell ausgestatteter Videokonferenzraum wird damit auch in einem Co-Working-Space nicht wegzudenken sein. Die Gt-service GmbH befindet sich im Austausch mit dem Land Baden-Württemberg, um Modellprojekte für die Umsetzung von Co-Working-Spaces zu ermöglichen. Im Rahmen des Antragsformulars soll ein erstes Interesse an einem solchen Umsetzungsprojekt abgefragt werden. Ggf. stehen dann noch im Jahr 2020 Projektfördermittel zur Verfügung. [↑](#footnote-ref-3)